

Aus dem Geschäftsleben

Anzeige

Coaching statt Nachhilfe

Wieder einmal zum Schulhalbjahr werden alle Schüler beurteilt. Nicht nur viele Schüler, auch viele Eltern sind dann wieder unangenehm überrascht. Fragen wie: „Warum haben die Kinder schlechte Noten?“, „Weshalb ist mein Kind unkonzentriert und hyperaktiv?“ verunsichern Eltern und Pädagogen.

Hier gilt: Jede Krise bietet auch eine Chance, eine Lösung. Es wollen neue Wege, neue Ansätze gegangen werden. Zunächst gilt es, die bisherige Situation voll und ganz anzuerkennen, um dann mit dem Kind, den Eltern, den Erziehern und den Lehrern die Ursache des Verhaltens aufzudecken. „Hierbei unterstütze ich Eltern und Kinder als einfühlsamer, erfahrener und kompetenter Coach mit der dafür eigens von mir entwickelten *Kramer 5 Schritte Coachingmethode*“, sagt Elisabeth Kramer.

Die Konstanzerin arbeitet seit 40 Jahren erfolgreich mit Kindern als Lehrerin, Schulleiterin und in den letzten 10 Jahren als Coach. Es geht ihr im Kern darum, das Potential, das im Inneren eines jeden Menschen liege, wiederzuentdecken und weiterzuentwickeln.



Elisabeth Kramer.

Es brauche lediglich die Bereitschaft zur Veränderung. „Rufen Sie mich an. Das Erstgespräch ist kostenlos und unverbindlich“, verspricht sie.

Elisabeth Kramer
Telefon: +49151/10357054
E-Mail: info@kramer-kinder-jugendcoaching.de
Website: www.kramer-kinder-jugendcoaching.de

Boy's Day: Zukunftstag für Jungen Unternehmen gesucht

Für den bundesweiten Boys' Day am 27. April 2017 sucht die Chancengleichheitsstelle der Stadt Konstanz Unternehmen und Betriebe die mitmachen!

Jungen ab der 5. Klasse haben an diesem Tag die Möglichkeit, Berufe im sozialen, pflegerischen, erzieherischen, oder gesundheitlichen Bereich näher kennen zu lernen. Öffnen Sie Ihre Büros, Praxen, Pflegeheime, und Kindergärten. Damit unterstützen Sie die Jungen in Ihrer Berufsorientierung. An diesem Tag steht das praktische Erleben im Mittelpunkt. Die Jungen können direkt Fragen stellen und erste Kontakte knüpfen. Seit 2011 ha-

ben fast 194.000 Jungen an mehr als 31.000 Boys' Day-Angeboten teilgenommen. Unter www.boys-day.de können die Unternehmen ab sofort ganz einfach Plätze und Angebote einstellen.

Ansprechpartner

Mehr im Internet unter www.boys-day.de
Ansprechpartnerin ist Christa Albrecht, Rathaus, Konstanz, E-Mail: Christa.Albrecht@konstanz.de,
Telefon: 07531/900-285.

Expressionistenausstellung in der Wessenberg-Galerie

Explosion der Farbe

Noch nie etwas vom Künstler **Peter August Bockstiegel** gehört? Die Schau über den bedeutenden Expressionisten aus Westfalen öffnet neue Perspektiven auf die klassische Moderne.

Von Karin Stei

Jede Regel braucht ab und zu eine Ausnahme. Das Konzept der Wessenberg-Galerie legt den Schwerpunkt auf das künstlerische Schaffen der Region und die Sammlung. Aber es schade nicht, „einmal über den „Tellerrand hinaus zu schauen“, sagt die Leiterin der Wessenberg-Galerie, Barbara Stark, anlässlich der Pressevorbesichtigung der neuen Ausstellung. Diese stellt das Werk und Leben von Peter August Bockstiegel (1889-1951) in den Mittelpunkt.

Der in Westfalen geborene Künstler, der viele Jahre zwischen Dresden und seinem Heimatort Werther pendelte, gehört mit zu den bedeutendsten Vertretern der zweiten Generation deutscher Expressionisten. „In Westfalen ist er natürlich sehr bekannt und geschätzt, aber im Südwesten ist er noch unentdeckt“, erklärt David Riedel, der künstlerische Leiter der Peter-August-Bockstiegel-Stiftung. Gemeinsam mit Barbara Stark hat er die Ausstellung konzipiert, die Farblithographien, Holzschnitte, Aquarelle und großformatige Ölbilder aus vier Jahrzehnten vereint. Vor allem die ausdrucksstarke Farbigkeit kennzeichnet Bockstiegels Schaffen. „Es ist ein wahres Farbfeuerwerk, das vor allem in seiner Anfangsphase von seinem großen Vorbild Vincent van Gogh geprägt ist“, sagt Barbara



David Riedel, Künstlerischer Leiter der Peter-August-Bockstiegel-Stiftung und Barbara Stark, Leiterin der Wessenberg-Galerie. Bild: stei

Stark. Bockstiegels kraftvoller Pinselstrich, der die Farbe aus der Tube direkt aufs Bild presst, wird erst mit zunehmendem Alter beruhigter, seine Palette gedeckter.

Der Westfale ist vor allem ein Chronist des Landlebens seiner Heimat. Selbst aus kleinen Bauernverhältnissen stammend, ermöglichen ihm die Eltern über Umwege eine künstlerische Karriere, die ihn nach Dresden führt, wo er u.a. kurzfristig Mitglied der Dresdener Sezession „Gruppe 1919“ wird. Der kleine, rothaarige Bauernsohn vergisst jedoch nie seine Herkunft. Die harte Landarbeit, die sich in den gefurchten Gesichtern seiner Porträts wieder spiegeln, sind zentrale Motive seiner Malerei. Gleichzeitig beschränkt diese Liebe zum Bauernleben seine Motivvielfalt. Dies zeigt sich besonders durch die geschickte ergänzende Hängung von Bildern seiner Malerfreunde wie Otto Dix und Conrad Felixmüller in der Ausstellung. Da seine Werke nicht mehr dem Zeitgeschmack entsprechen, sinkt Bockstiegels Stern in den 30ern.

Obwohl nie politisch groß aktiv, wird er als früheres Mitglied der Dresdener Sezession von den Nazis als entarteter

Künstler geführt. Bockstiegel muss sich deshalb mit allen möglichen Arbeiten durchschlagen, um seine Familie zu ernähren und wendet sich v.a. unverfänglichen Landschaftsdarstellungen zu. Bombenangriffe zerstören seine Ateliers in Werther und Dresden. Seine letzten Jahre verbringt er in seinem Elternhaus, dem heutigen Museumssitz. Dass Bockstiegels Werke hier überhaupt zu sehen sind, verdankt sich übrigens der Hartnäckigkeit einer Westfalin, die in Konstanz lebt und deren Familie mit Bockstiegel befreundet war. „Sie hat mich immer wieder auf Bockstiegel hingewiesen, aber ich machte mir gar keine Hoffnungen, dass wir ihn hier zeigen könnten“, verrät Barbara Stark, „aber David Riedel konnte sich für die Idee gleich begeistern, ihn hier bekannter zu machen.“

Öffnungszeiten

Di – Fr, 10 - 18 Uhr, Sa + So, 10 – 17 Uhr. Öffentliche Führungen: 5. und 19. Februar.

www.konstanz.de/wessenberg

Kühl gespart

Alle Kühlgeräte gehören zu den größten Stromfressern im Haushalt: Die Caritas fördert unter bestimmten Bedingungen den Kauf eines neuen A+++ Kühlchranks mit 150 Euro. Oft reiche der Zuschuss jedoch als Kaufanreiz nicht aus, beobachten die Mitarbeiter der Caritas. Daher bezuschussen die Stadtwerke Konstanz den Kauf eines Kühlgeräts für Haushalte mit niedrigem Einkommen mit weiteren 100 Euro, wenn der Haushalt Kunde der Stadtwerke ist. Haushalte, die den

Stromspar-Check der Caritas, die Soforthilfen zum Energiesparen – beispielsweise LED-Lampen und schaltbare Steckerleisten – in Anspruch nehmen und ihr altes Kühlgerät austauschen, sparen jährlich rund 140 Euro. Zwischen August 2015 und Juli 2016 bezahlte die Caritas 15 Gutscheine aus, alle Haushalte haben die zusätzliche Förderung der Stadtwerke Konstanz erhalten. „Die getauschten Kühlgeräte bringen eine deutlich höhere durchschnittliche Einsparung, als durch das Programm gefordert ist“,

sagt Christoph Krüßmann, Projektleiter des Stromspar-Checks bei der Caritas.

Kontakt

Wer einen Termin für einen „Stromspar-Check“ machen will, kann sich bei der Caritas Konstanz unter Telefon 07531/1200-442 oder stromspar-check@caritas-kn.de melden.



Stromspar-Check Mitarbeiter Gerhard Machotzek (hinten) hat nachgemessen: Familie Grecuccio spart dank neuem Kühlschrank jährlich 277kWh, d.h. 70 Euro Strom ein. Bild: Caritas

HANDELSHOF

Noba GmbH · Max-Stromeyer-Straße 55 · Konstanz · Telefon 51048

frisch & freundlich

Irrtum und Druckfehler vorbehalten

FLEISCH & WURST

Aus unserer Bedienungsmetzgerei

Hackfleisch gemischt, aus Rind und Schwein	1 kg	4.99
Schweinehals-Braten ohne Knochen	1 kg	5.99
Kasselerhals-Braten geraucht und gesalzen	1 kg	6.99
Tafelspitz abgehangen, Dtsch. Rindfleisch	1 kg	8.99
Paprikalyoner	100 g	0.79
Schwarzwälder Bauchspeck mit Tanne geraucht	100 g	0.79
Romana Spinata Salami	100 g	1.29

Aus unserer Obst- & Gemüse-Abteilung

Karotten Holland	1-kg-Schale	0.75
Wirsing Hkl. I, Italien	1 Stück	1.99
Conference Birnen Hkl. I, Deutschland	1 kg	1.49
Orangen Hkl. I, Spanien (kg = 1.00)	2-kg-Netz	1.99

KÄSETHEKE

Omira Bergkäse 45% F.i.Tr.	100 g	0.99
Frz. Münsterkäse 50% F.i.Tr.	100 g	1.29

Top-Knüller

Rama Cremefine versch. Sorten (100 ml = 0.32)	250-ml-Fl.	0.79
Omira Naturjoghurt 3,8% Fett	1 kg	1.29
Iglo Fischstäbchen (1000 g = 5.31)	450 g 15 Stück	2.39
Iglo Gemüsepfanne gerührt + verführt, versch. Sorten (1000 g = 5.97/3.73)	350-/480-g-Pk.	1.79
Anduronda Cocktailschrimps	1-kg-Beutel	8.99
Idee Kaffee gemahlen (1000 g = 7.98)	500 g	3.99
Nescafe Classic (100 g = 2.49)	200-g-Glas	4.99
Dr. Oetker Müsli versch. Sorten (1000 g = 4.15)	600-g-Pk.	2.49

GETRÄNKEMARKT

Bilger Stümpe zzgl. 3.10/3.42 Pfand (1 l = 1.66)	20 x 0,33-l-Fl.	10.99
Diana Mineralwasser Spritzig oder Medium zzgl. 3.75 Pfand (1 l = 0.22)	9x 1-l-Fl.	1.99
WG Bötzingen Bötzingen Müller-Thurgau auch trocken, ObA	1-l-Fl.	2.89
Bötzinger Spätburgunder Rotwein, Weißburgunder oder Weißherbst auch trocken, ObA	1-l-Fl.	3.99
Mumm Dry Sekt versch. Sorten (1 l = 5.19)	0,75-l-Fl.	3.89
Asbach Uralit Weinbrand 38% Vol. (1 l = 14.27)	0,7-l-Fl.	9.99
Tullamore Dew Irish Whiskey 40% Vol. (1 l = 18.56)	0,7-l-Fl.	12.99

Große Auswahl an Getränken in unserem Getränkemarkt!